



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Gesegnet seien jene, die nichts zu sagen haben und den Mund halten.

Oscar Wilde

Die Stadt Kamenz hat einen Freund verloren

Zum Tod von Sigmund Jähn

Wir haben vom plötzlichen Ableben des Fliegerkosmonauten und ersten Deutschen im All, Generalmajor a. D. Sigmund Jähn, erfahren. Wir sind sehr traurig, dass uns eine solche Mitteilung wenige Wochen nach seinem Besuch des Kamener Forstfestes erreichte.

Sigmund Jähn war seiner fliegerischen Heimatstadt Kamenz in einem hohen Maße verbunden. Schon 2008 im Rahmen des Abschlusses der Umwandlung/Konversion des Bereiches der ehemaligen Offiziershochschule in einen modernen Verwaltungsstandort wurde in seiner Anwesenheit ihm zu Ehren eine Plastik enthüllt. Der damalige Ministerpräsident des Freistaates, Professor Georg Milbradt, begrüßte ihn und andere Militärangehörige mit ihrem militärischen Rang. Damit wurde in Kamenz bewusst ein Zeichen gesetzt, dass die Lebensleistung, die Verdienste ehemaliger Offiziere und in diesem Fall mit Generalmajor a.D. Jähn an der Spitze auch in der Zeit nach der politischen Wende 1990 ihre Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Wenn ich diese Zeilen schreibe, dann ist mir bewusst, dass dies nicht in allen Orten Deutschlands so war und ist. Zum anderen hat er mit seiner Persönlichkeit dazu beigetragen, nach 1990 geistige Grenzen zwischen Ost und West abzubauen. Er war aufgrund seiner Lebensleistung und seines Auftretens ein Mensch, der für gegenseitiges Verständnis warb. Insofern trat Generalmajor a. D. Sigmund Jähn als ein Vermittler auf, dem es gelang, „Gräben“ zu schließen. Auch in dieser Hinsicht werden wir ihn vermissen.

Die Grundlagen für seinen Flug liegen in der Fliegerstadt Kamenz. Gerade dieser Punkt als auch der Lebensweg von Sigmund Jähn haben ihn immer wieder nach Kamenz zurückgeführt. Er ist der Einzige in der fast 100-jährigen Geschichte des Goldenen Buches unserer Stadt,



dem die Ehre zuteilwurde, sich zwei Mal einzutragen – einmal im Umfeld seines Fluges in den Weltall 1978; das zweite Mal – 30 Jahre – später im Rahmen des feierlichen Abschlusses der Konversion des Standortes der früheren Luftstreitkräfte der NVA bzw. der Offiziershochschule „Franz Mehring“. Dass er gerade vor wenigen Wochen unsere Stadt besuchte und mit uns gemeinsam die Freude nicht nur über ein gelungenes Forstfest, sondern auch über das Vorankommen in unserer Stadt teilte, erfüllt uns mit Stolz und im Augenblick der Nachricht über seinen Tod mit Trauer und mit dem Mitgefühl für seine Familie sowie mit seinen Freunden.

Für uns ist mit dieser Nachricht ein Freund unserer Stadt seinen letzten Weg gegangen. Wir werden seine Leistung, seine Bescheidenheit und vor allem seine Zugewandtheit uns gegenüber nicht vergessen.

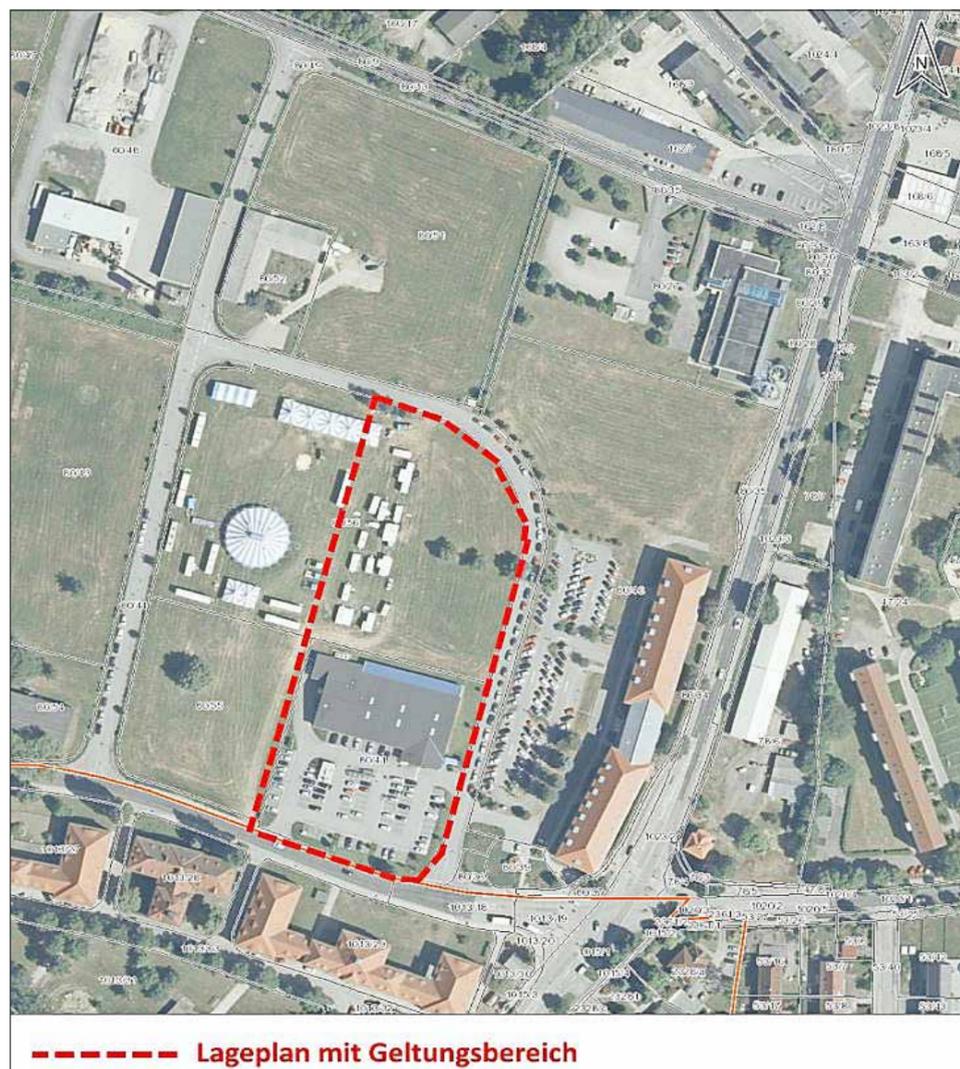
Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Bekanntmachung der Weiterführung des bestehenden Bebauungsplanes „Verwaltungszentrum Kamenz, nördlicher Teil“ - Teil II als vorhabenbezogener Bebauungsplan

Der Stadtrat hat am 08.05.2019 mit Beschluss Nr. SR/BV/2601/2019 beschlossen, den bestehenden Bebauungsplan „Verwaltungszentrum Kamenz, nördlicher Teil“ - Teil II als vorhabenbezogenen Bebauungsplan weiterzuführen und das Einzelhandelskonzept zu ändern. Die Weiterführung des Bebauungsplanes ist erforderlich um Baurecht für die Erweiterung des bestehenden EDEKA – Marktes, Siedlungsweg 2 a, in Kamenz,

Gemarkung Jesau, zu schaffen. Im Änderungsverfahren des Einzelhandels-konzeptes sind die Voraussetzungen für eine genehmigungsfähige Planung zu klären. Der zu Weiterführungsbereich ist im Lageplan dargestellt.

Roland Dantz
Oberbürgermeister



----- Lageplan mit Geltungsbereich

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wiederholt erreichen die Stadtverwaltung Anfragen über Möglichkeiten der Verbrennung pflanzlicher Abfälle. Wie im April dieses Jahres jedoch bereits im **Mitteilungsblatt** veröffentlicht, ist **das ausnahmsweise Verbrennen von pflanzlichen Abfällen in den Monaten April und Oktober, mit Außerkraftsetzung der Sächs. Pflanzenabfallverordnung zum 22.03.2019, verboten.**

Wir geben Ihnen hiermit nochmals das Schreiben des Sächsischen Städte- und Gemeindetages zur Kenntnis und bitten um unbedingte Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

Zulässige Entsorgungswege für pflanzliche Abfälle und Bioabfälle

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer

Widerhandlungen werden verfolgt.

Mitgliedsrundschriften Nr. /19; Az.: 720.015 Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes).

Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sollten geeignete und auch für besondere Aufkommenszeiten (z. B. Frühjahr, Herbst, Zeit nach dem Weihnachtsfest) ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten anbieten.

Brauchtsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchtum oder Traditionen in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignistag (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden.

Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen befreit und für eine raucharme Verbrennung

getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung.

Allerdings stellt unter Aspekten der Ordnung und öffentlichen Sicherheit auch das Abbrennen von Brauchts- und Traditionsfeuern im öffentlichen Bereich eine abstrakte Gefahr dar. Insofern haben auf der Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes unter anderem die Gemeinden als Ortspolizeibehörden die Möglichkeit, die Zulässigkeit des Abbrennens offener Feuer in örtlichen Polizeiverordnungen mit einer Erlaubnispflicht zu regeln.

Höpfner, Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit

Kurz notiert

Der Bürgerservice informiert!

Die turnusmäßige Samstagsöffnung im Oktober wird aus gegebenem Anlass verlegt. Der Bürgerservice öffnet am Samstag, 12. Oktober 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir bitten Sie um Verständnis und Beachtung.

Ihr Bürgerserviceteam

Rückblicke

Ferienangebote und Veranstaltungen im Bürgerladen

Der Bürgerladen bedankt sich bei allen Beteiligten der vergangenen Veranstaltungen

Eine kleine Rückschau für den Monat September. Besonderen Dank gilt dem Schwimmmeister Herrn Berger vom Freibad „Wiesengrund“ Bischheim in Haselbachtal, der einem Teilnehmer des Bürgerladens durch ehrenamtliche Hilfe zum Erlangen einer Schwimmstufe verhalf.



Am 3. September 2019 konnte die Informationsveranstaltung „Energie sparen“ einen sehr großen Besucherstrom verzeichnen.

Bürger verschiedenster Nationalitäten nahmen an dem Event teil. Gemeinsam organisierte das ESF-Projekt „GemeinSinn“ mit der Ausländerbehörde vom Landratsamt Bautzen und der Verbraucherinformation einen Workshop zu Verbrauchertemen im Alltag.

Dabei wurde insbesondere das Vertragsrecht, der Umgang mit Zahlungsverzug, das Verhalten bei Reklamationen und Abrechnungsdinge thematisiert. Besonderheit der Veranstaltung: Sie wurde in zwei Sprachen abgehalten.



Die kostenlose Schuldnerberatung am 17. September 2019 erwies sich als Volltreffer. Auch diese wurde von interessierten Bürgern angenommen und es konnten viele offene Fragen geklärt werden. Bei der Teilnahme an der Trödelmeile am 8. September arbeitete „QuartierHier“ mit dem Bürgerladen „GemeinSinn“ zusammen. Dafür hatten viele Bürger nicht mehr gebrauchte Dinge gespendet, die dort dann vertrödelt wurden. Somit konnten dem ein oder anderen eine kleine Freude gemacht werden.

Hinzu kam, dass es eine gute Gelegenheit war, mit den Kamenzern ins Gespräch zu kommen. Die übriggebliebenen Sachen wurden der Kleiderkammer des „Fairkaufhauses“ übergeben, die diese dankbar entgegennahm. Die eingenommenen Gelder werden für das nächste Straßenfest bzw. für die Oktober-Ferienveranstaltungen verwendet.



Ferien-Veranstaltungen im Oktober 2019 im Bürgerladen des ESF-Projektes „GemeinSinn“

In den Herbstferien werden folgende Events angeboten. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos und eine Anmeldung dafür nicht notwendig. Die Aktivitäten für die Kids wurden in Zusammenarbeit mit den Erzieherklassen der DAA Dresden organisiert und somit erwarten die Teilnehmer ab 6 Jahre kreative und spannende Erlebnisse.

Veranstaltung Datum Zeit/ Uhr	Ort Zusammenarbeit
1. „Bäumchen wechsele Dich“ 05.10.2019 ab 15.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) DAA GmbH Erzieher-Klasse
2. „Gesund im Mund“ 10.10.2019 ab 15.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) Ausländeramt Bautzen, „QuartierHier“
3. „Phänomenal“ 15.10.2019 10.00 – 12.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) Lebenshilfe
4. „Wikinger Picknick“ 21.10.2019 13.00 – 15.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) DAA GmbH Erzieher-Klasse
5. „Herbstfest“ 23.10.2019 9.00 – 15.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) DAA GmbH Erzieher-Klasse
6. „Mal Abschalten“ 25.10.2019 13.00 – 17.00	Bürgerladen (August-Bebel-Platz 9) DAA GmbH Erzieher-Klasse

Kurzbeschreibungen der Ferien-Veranstaltungen:

1. „Bäumchen wechsele Dich“: Die Kinder können bei einer kleinen Wanderung verschiedenen Bäume und Sträucher kennenlernen und mittels Naturutensilien ihre Sinne erproben. Im Regentanz oder in der „Baum-Verkostung“ erleben sie Natur mal ganz anders. Nach einer kleinen Stärkung finden verschiedene Gruppenaktivitäten, wie z. B. ein Wurfspiel aus Zweigen, das Anfertigen einer Klapperschlange aus Eichelhüten, das Geschicklichkeitsspiel mit Birkenrinden oder das Erstellen eines Baumgemäldes statt.

2. Die Informationsveranstaltung „Gesund im Mund“ wird in verschiedenen Sprachen angeboten, um über Wissenswertes der Mundhygiene und gesundes Frühstück in der Brotbüchse für Schulkinder zu informieren.

3. „Phänomenal“: Kinder erlernen spielerisch physikalische Grundgesetze kennen und haben Spaß ihre Fähigkeiten auszutesten. Flüssigkeiten zu schichten oder schweben zu lassen, sind nur einige Beispiele.

4. Beim Ferienangebot „Wikinger Picknick“ wird der August-Bebel-Platz zum Abenteuerspielplatz bzw. „Schlachtfeld“ für Wikinger. Es werden Schwerter und Schilder gebastelt und in kleinen Spielen erprobt. Später wird es eine entsprechende Mahlzeit geben, damit sich die kleinen Krieger stärken können.

5. Das **Herbstfest** ist ein Familien-Event im und um den Bürgerladen „GemeinSinn“. Die Kinder können Jutebeutel herbstlich gestalten. Das gemeinsame Backen von Muffins und das Pressen von Apfelsaft wird ein Bestandteil des Herbstfestes sein. Anschließend können sich die Kinder bei einer „Schnitzeljagd“ rund um den August-Bebel-Platz austoben. Beendet wird das Herbstfest mit einem gemeinsamen Picknick, bei dem die selbst gebackenen Muffins und der Apfelsaft verkostet werden.

6. Bei dem Ferienangebot „Mal abschalten“ erwartet die Kinder ein Abenteuernachmittag. Wie kleine Detektive entdecken sie ihre Stadt. Bei einer Geräuschejagd oder dem Spiel „Capture the Flag“ und dem Ausprobieren von „Slackline“ erproben sie ihre Fähigkeiten. Anschließend können die Kids an einer Feuerschale kleine Snacks zubereiten und es wird gemeinsam musiziert.



175 Jahre Kamenzer Stadt- und Bürgerschule

Die 1. Oberschule am Schulplatz feierte

Das ist schon ein beachtliches Alter, was diese Kamenzer Schule aufzuweisen hat. Grund genug, um zu einer Festveranstaltung einzuladen. Und man kann es nicht anders sagen, die Schulleiterin Ilona Träger und die Lehrerschaft haben sich mit ihren Schülerinnen und Schülern alle Mühe gegeben, dass alle Gäste Teilnehmer einer würdigen Veranstaltung waren. Schülerinnen und Schüler der 1. Oberschule zeigten ihr musikalisches Können, spielten Auszüge aus einem von einer Lehrerin der Schule geschriebenen Stückes „Kamenzer Feuertanzbogen“ und rezitierten Gedichte. Hinzu kamen Bilder aus der Vergangenheit der Schule.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Laudatio von Volker Schmidt, der auf vielerlei Weise mit der Schule verbunden ist – u.a. als ehemaliger Schüler, Lehrer und späterer Schulleiter, als Vater von Kindern, die diese Schule besucht haben, und als Mitglied des Schulfördervereins.

Auch über das alljährliche Forstfest ist er mit der Schule verbunden. In seiner Rede ging er auf die Geschichte der Schule ein, die kurz nach dem verheerenden Stadtbrand von 1842, am 19. August 1844 eröffnet wurde. Gespickt mit eigenen Erfahrungen und Anekdoten ließ er die Geschichte der Schule lebendig werden. Er beendet seine Rede damit, dass mit der jetzigen Schulleiterin Ilona Träger eine Leiterin agiere, die gemeinsam mit der Lehrerschaft und den Eltern, den Bildungsauftrag engagiert ausfülle und die vorhandene Schultradition fortführe.



Grüße anlässlich des Schuljubiläums überbrachte der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk, der der Schule auch weiterhin viel Erfolg wünschte, sowie der Referent des Oberbürgermeisters, Thomas Käßler, der in Vertretung des Oberbürgermeisters an der Veranstaltung teilnahm und ebenfalls ein Grußwort hielt. Er wünschte „der Schule, dass sie all die großen und kleinen Stürme weiterhin gelassen übersteht, viele neue Schülergenerationen das Haus mit Leben erfüllen und sie weiterhin das bleibt, was sie heute ist: eine großartige und attraktive Schule!“ Neben einer Zuwendung für die weitere Gestaltung des Außenbereichs der Schule übergab er in Auftrag der Stadt ein kleines Erinnerungsgeschenk in Form einer Collage.



Auch die Vorsitzende des Schulfördervereins, Frau Haschke, richtete würdige Worte an die Anwesenden und übergab einen Scheck in Höhe von 875 EUR an die Schule. Mit sehr emotionalen Worten beschloss die Schulleiterin dann die Veranstaltung.

Veranstaltungen

Einladung



Das Universitätsklinikum der TU Dresden lädt Sie ein!

Bürgerveranstaltung

Thema: Gesundheitsversorgung in Kamenz – die Zukunft gemeinsam gestalten

Erste Ergebnisse aus dem gemeinsamen Forschungsprojekt:

- Stärken und Schwächen der Gesundheitsversorgung in Kamenz
- Zukünftige Entwicklungen
- Potentiale von Gesundheitstechnologien
- Vorstellung der Fragebogenaktion

Offene Gesprächsrunde

8. Oktober 2019
19:00 Uhr

Stadtwerkstatt Kamenz, Rosa-Luxemburg-Straße 13, 01917 Kamenz

Bei Rückfragen:

Lorenz.harst@tu-dresden.de | 0351-3177 223



Einladung

TAG DER OFFENEN TÜR IM STADTTHEATER KAMENZ am 03.10.2019



<p>10-11 Uhr Musikschule Kamenz</p> <p>ab 10 Uhr Kinderkunstaktion mit der Neuen Kunstallianz</p> <p>10.30-11.30 Uhr Kurs Theaterfechten</p> <p>11-12 Uhr Frühschoppen mit der Red Tower Big Band & Fassbier</p> <p>11-12 Uhr Jonglage-Zirkus-Workshop</p> <p>ab 12 Uhr Führung durch das Haus</p> <p>13-14 Uhr „Verborgene Schönheit“ - Mit-mach-Training von Kamenz can Dance</p>	<p>ab 14 Uhr Kaffeetrinken von und mit dem Kinderschutzbund sowie Kinderschminken, FEWA & Safe Club öffnen ihre Türen</p> <p>14-15 Uhr Öffentliche Probe des Chores der Lessingstadt</p> <p>14.30-15.30 Uhr Kurs Theaterfechten</p> <p>15-16 Uhr Die Hutbergmusikanten spielen auf</p> <p>ab 16 Uhr Führung durch das Haus</p> <p style="text-align: center;">Ende gegen 17 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Für das leibliche Wohl an diesem Tag wird ausreichend gesorgt!</p>
--	---

Weiter Infos & Termine unter www.stadttheater-kamenz.de

Informationsabend für werdende Eltern

Am Mittwoch, 2. Oktober 2019, 19 Uhr sind werdende Eltern herzlich zu einem „Informationsabend Geburt“ in den Kreißsaal des Malteser Krankenhauses St. Johannes Kamenz eingeladen, um die Entbindungsstation (Station Margareta) kennenzulernen und sich auf die Geburt ihres Kindes einstellen zu können. An diesem Abend erfahren

Schwangere und ihre Partner alles über die Betreuung vor, während und nach der Geburt im Malteser Krankenhaus und bekommen Antworten auf ihre Fragen. Das Geburtshilfeteam informiert auch über Kurse für Schwangere, Mütter und Babys, die das Krankenhaus anbietet. Interessierte können ohne Anmeldung am **Info-Abend teilnehmen**. Er findet an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt.

Jeweils am zweiten Dienstag im Monat bietet die Stillberaterin Daniela Nicolaus außerdem einen

Stillvorbereitungskurs für Schwangere im Malteser Krankenhaus St. Johannes an. Dazu ist eine Anmeldung im Kreißsaal nötig: 03578 786-220. Der nächste Stillvorbereitungskurs findet am 8. Oktober 2019 von 9.30 bis 11.30 Uhr statt und kostet 20 Euro. Die Babygruppen fallen vorerst aus.

Aktionswoche Suchtprävention

See you – ich sehe dich!
Autorenlesung in der Stadtbibliothek G. E. Lessing

Am Montag, dem 7. Oktober 2019, 19 Uhr, lädt die Bibliothek im Lessinghaus dazu ein, sich über das Thema Cybermobbing bei Jugendlichen zu informieren. Der Eintritt ist frei. Zu Gast ist die Autorin Annette Weber aus Paderborn. Die ehemalige Lehrerin, die 25 Jahre im Schuldienst war, hat mittlerweile über 90 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht. In „See you“ beschreibt sie ein junges Mädchen, das leidenschaftlich tanzt und davon träumt berühmt zu werden. Es gelingt ihr, im Livestream viele Freunde zu gewinnen. Aber ein seltsamer Unbekannter macht ihr plötzlich Angst Chatten, surfen, skypen – die Internetnutzung gehört zum Alltag von Schülern. Deshalb sind sie besonders durch Bedrohungen oder Belästigungen über Smartphones, E-Mails, Websites, Foren, Chats und Communities gefährdet. Das, was sich früher auf dem Schulhof abspielte, findet heute im virtuellen Raum statt. Vielfach mangelt es an Aufklärung über die verschiedensten Formen der Diffamierung durch elektronische Kommunikationsmittel. Diesem Thema widmet sich mit mehreren Veranstaltungen vom 1. bis zum 11. Oktober 2019 der Aktionskreis Suchtprophylaxe des Landkreises Bautzen. Die Kamener Bibliothek ist erneut Kooperationspartner und beteiligt sich neben der öffentlichen Lesung auch mit einer Schülerversammlung am Vormittag.



Die promovierte Erziehungs- und Kulturwissenschaftlerin Annette Weber schreibt vor allem Jugendbücher, die sich mit Problemen, wie Sucht, Selbstverletzung, Ess-Störungen u. Ä., auseinandersetzen. Ihre Lesung in der Stadtbibliothek Kamenz wendet sich an Eltern, Großeltern und Interessierte, die sich zum Thema Cybermobbing informieren wollen.

Biehla**Einladung**

Am **Dienstag, dem 01.10.2019**, um **19.00 Uhr** findet im Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11, die nächste öffentliche Sitzung des **Ortschaftsrates Biehla** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.08.2019
- 2 Nutzung des Mehrzweckgebäudes
- 3 Seniorenbetreuung
- 4 Seniorenweihnachtsfeier Beschluss – Zuschuss
- 5 Weihnachtsmarkt Biehla Beschluss - Zuschuss für Geschenke für Kinder
- 6 Pflege Kriegerdenkmal Beschluss
- 7 Beschluss – Einmalige Wiederherstellung der Schrift zur Ehrung der Verstorbenen und Gefallenen in den beiden Weltkriegen
- 8 Verlegen des Buswarteplatzes an den Kindergarten
- 9 Antrag des Sportvereins SV Biehla-Cunnersdorf e.V. auf Gewährung eines Zuschusses
- 9 Sonstiges
- 10 Informationen und Anfragen der Bürger

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 28.09.2019 bis 04.10.2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz




Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Oßling****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.09.2019 ab dem 30.09.2019 für die Dauer einer Woche an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Oßling erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der Gemeinderatsbeschlüsse auch unter www.ossling.net veröffentlicht wird.

Gersdorf
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Milstrich

Am **Mittwoch, dem 9. Oktober 2019**, um **19.30 Uhr** findet in der **Begegnungsstätte Milstrich, Auenweg 6**, in **01920 Oßling OT Milstrich** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Milstrich statt.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Sie können ihre Anliegen, Anregungen, Probleme und Wünsche vortragen.

Dirk Raffae
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass am **Mittwoch, 09.10.2019, 19.00 Uhr** die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates Oßling im **Versammlungsraum, Schulstraße 8**, in **01920 Oßling** stattfindet.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung ab 02.10.2019 an den Verkündungstafeln in der Gemeinde Oßling. Wir weisen darauf hin, dass die Tagesordnung der auch unter www.ossling.net veröffentlicht wird.

Gersdorf
Bürgermeister

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oßling, die im Zeitraum vom 28.09.2019 bis 04.10.2019 Geburtstag haben die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.

Gersdorf
Bürgermeister

Information an Handwerker, Gewerbetreibende und Geschäftsführer von Unternehmen in der Gemeinde Oßling**Gemeindeplan mit Straßenverzeichnis**

Sehr geehrte Damen und Herren, die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Herstellung eines überarbeiteten Faltplans beim Verlag Barfuß in Walldorf in Thüringen in Auftrag zu geben. Der bisherige Plan soll überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit, Ihren Gewerbebetrieb zu präsentieren. Die Erstellung des Planes übernimmt der Mitarbeiter vom Barfuß Verlag, Herr See (Mobil-Tel. 0173/6967049). Er wird sich ab Ende September 2019 bei den Betrieben und Geschäftsführern in der Gemeinde und Umgebung zwecks einer möglichen Teilnahme melden.

Gersdorf
Bürgermeister